

Im Jahr 2001 wurde der Schwedter Hafen nach nur zweijähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Mit einem Investitionsvolumen von etwa 27 Mio. Euro wurde er als Stichhafen an der Mündung der Welse in die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße errichtet.

Hafenequipment:

- Hafenbecken: 350 x 75 m allseitige Kaianlagen
- 700 m Kailänge (entspricht ca. 6 Liegeplätzen)
- Neben der Kaimauer befinden sich 100 m breite Flächen für Umschlagarbeiten.
- Ro-Ro-Rampe sowie Fläche für den Umschlag von Superschwerlasten
- 2 Hafenkrane mit je 45 t Hebekapazität

Die gesamte Papierindustrie der Stadt ist in unmittelbarer Nachbarschaft des Hafengebietes angesiedelt. Das voll erschlossene und 25 Hektar große Industriegebiet „Hafen“ eignet sich für entsprechende Anschlussbranchen sowie Hafen tangierendes Gewerbe. Die Fläche ist parzellierbar.

Ansprechpartner:

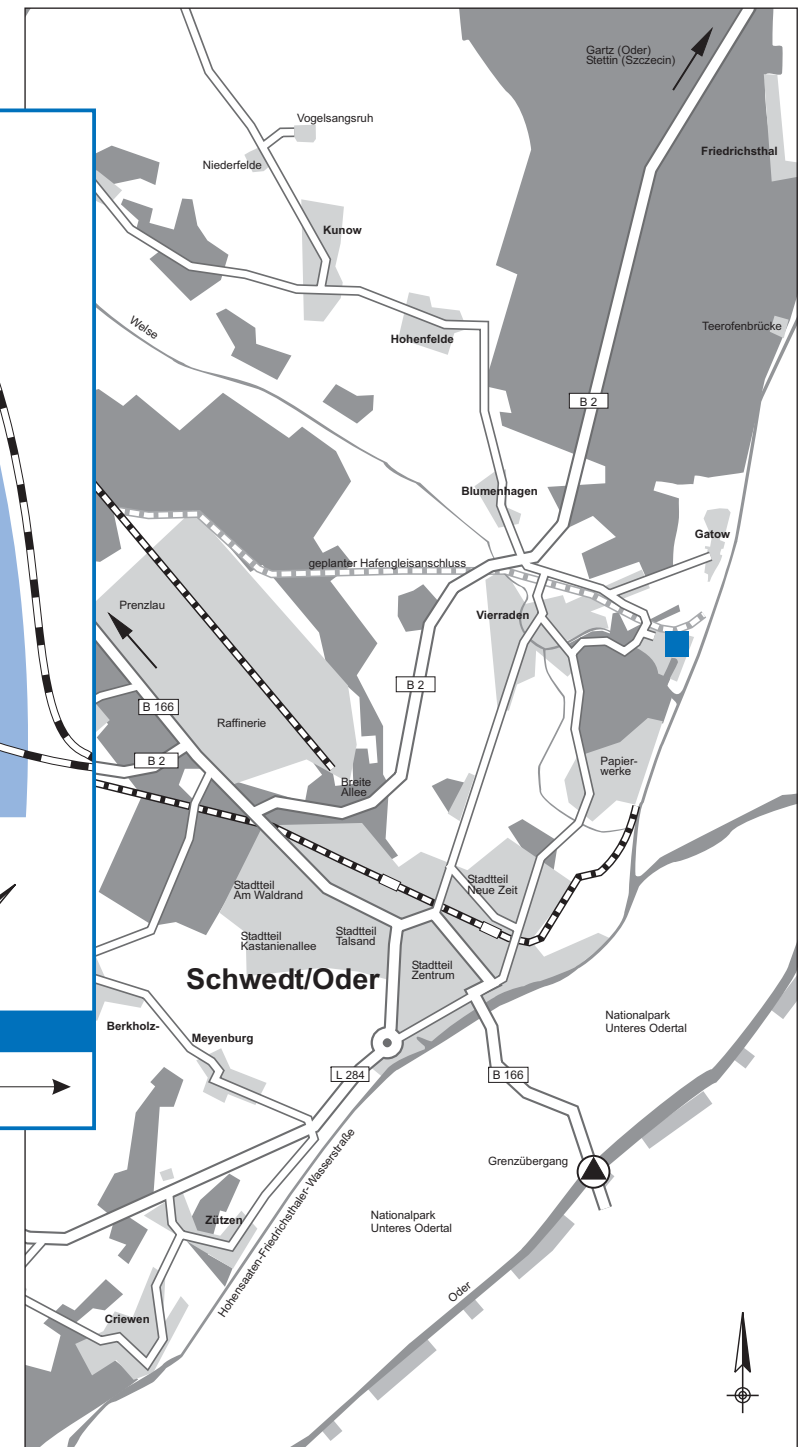
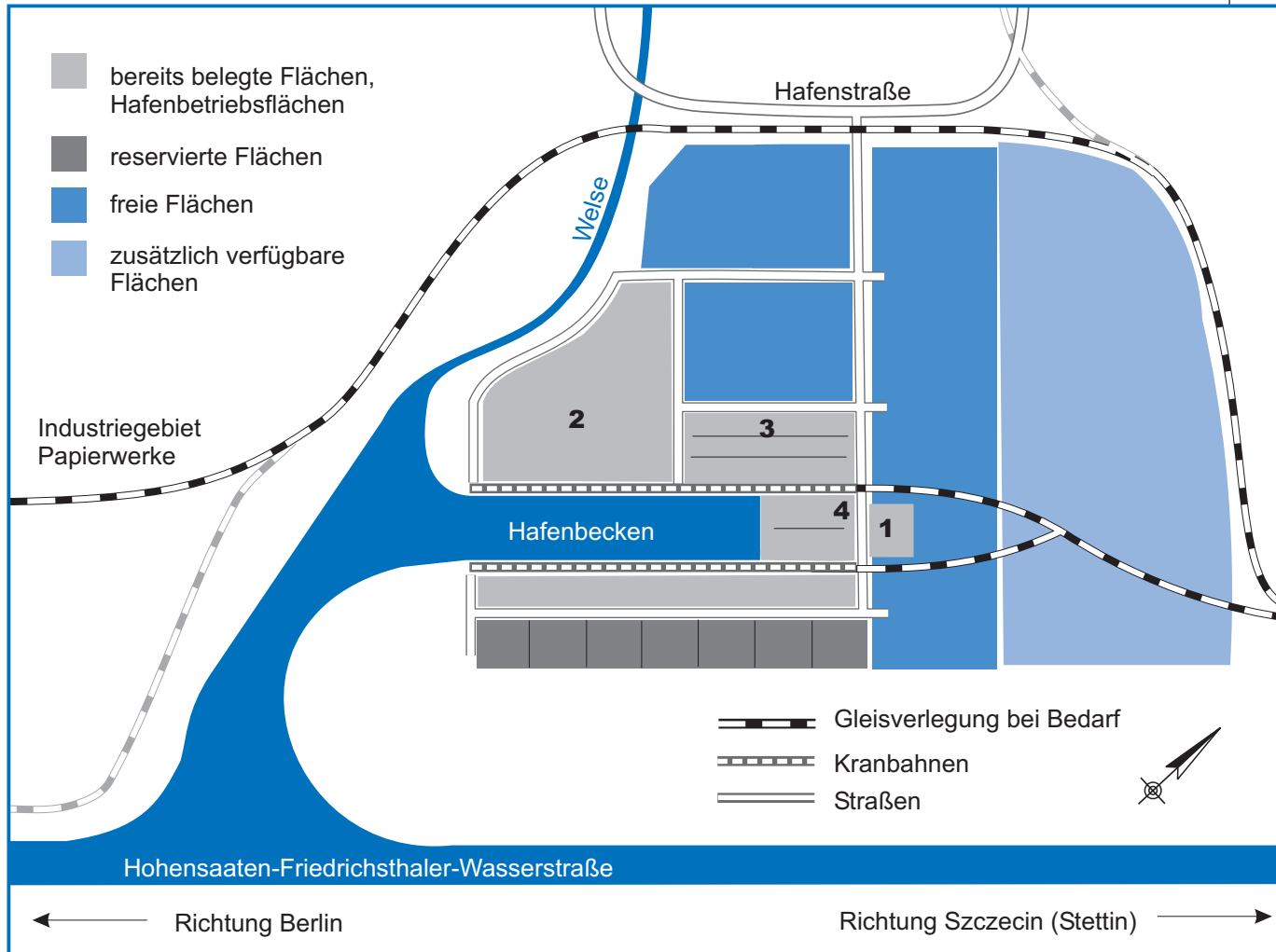
Frau Annekathrin Hoppe
Stadt Schwedt/Oder
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Rathaus, Lindenallee 25–29, Zimmer 322
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-322
Telefax 03332 446-391
Internet: www.schwedt.eu [Wirtschaft und Verkehr | Industrie- und Gewerbeflächen]
E-Mail: wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de

Herr Preuße
Schwedter Hafengesellschaft mbH
Neuer Hafen 10
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 449-101; 449-118
Telefax 03332 449-448
Internet: www.hafen-schwedt.de
E-Mail: helmut.preusse@swschwedt.de



Industriegebiet Hafen

Stand: 20. April 2009



Auf dem Hafengelände haben sich bereits folgende Unternehmen angesiedelt:

- 1 Schwedter Hafengesellschaft mbH** (Güterumschlag, Vermietung und Verpachtung)
- 2 Raiffeisen Uckermark Handels- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG** (Umschlag und Logistikzentrum für Getreide, Ölsaaten und Düngemittel)
- 3 Euba Logistic GmbH** (Internationale Spedition)
- 4 Trade Trans Spedition GmbH**